

Führungen (90 Min.)

- 21.04.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin
Monika Berthold-Hilpert**
-
- 19.05.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin
Monika Berthold-Hilpert**
-
- 30.06.24, 14 Uhr **Führung durch die
Wechselausstellung**
-
- 21.07.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin
Daniela F. Eisenstein**
-
- 04.08.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin
Daniela F. Eisenstein**
-
- 01.09.24, 13 Uhr **Führung anlässlich des Europäischen
Tages der jüdischen Kultur**
-
- 08.09.24, 13 Uhr **Führung anlässlich
Tag des offenen Denkmals**
-
- 03.11.24, 14 Uhr **Führung mit Kuratorin
Monika Berthold-Hilpert**

Führungsanmeldung: schnaittach@juedisches-museum.org

Jüdisches Museum Franken in Schnaittach

Museumsgasse 12–16
Samstag und Sonntag: 12–17 Uhr
www.juedisches-museum.org
#gentlemensagreement

Buchbare Führungen

Führungen zu Terminen außerhalb der Museumsöffnungszeiten können unter: besuch@juedisches-museum.org gebucht werden.

Barrierefreiheit

Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude ist leider nicht barrierefrei. Kein Aufzug oder Treppenlift vorhanden.

© Jüdisches Museum Franken, 2024

Für die freundliche Förderung danken wir:



Trägerverein Jüdisches Museum Franken in Fürth, Schnaittach und Schwabach e.V.



Gentlemen's Agreement

JÜDISCHES
MUSEUM
FRANKEN
SCHNAITTACH



Der Umgang mit
Kulturgut aus
jüdischem Besitz
von 1933 bis heute
20.04.24 — 23.02.25

Gentlemen's Agreement

Der Umgang mit Kulturgut aus jüdischem Besitz von 1933 bis heute

„In Süddeutschland erzählte mir eine Frau [...], die Russen hätten mit einem Angriff auf Danzig den Krieg begonnen – das ist nur das größte von vielen Beispielen. Doch die Verwandlung von Tatsachen in Meinungen ist nicht allein auf die Kriegsfrage beschränkt; auf allen Gebieten gibt es unter dem Vorwand, daß jeder das Recht auf eine eigene Meinung habe, eine Art Gentlemen's Agreement, dem zufolge jeder das Recht auf Unwissenheit besitzt – und dahinter verbirgt sich die stillschweigende Annahme, daß es auf Tatsachen nun wirklich nicht ankommt.“

Hannah Arendt, Die Nachwirkungen des Nazi-Regimes. Bericht aus Deutschland, Commentary (1949/50)

Hannah Arendts Beschreibung des Zeitgeists als ein „Gentlemen's Agreement“ erscheint heute aktueller denn je – in Zeiten von fake news, in denen geschichtsrevisionistische Tendenzen stärker, Meinungen zu Fakten werden sowie Geschichte lieber gefühlt als historisch-kritisch aufgearbeitet wird. Selbst knapp achtzig Jahre nach Kriegsende verwundert es nicht, dass Raub, Restitution und der Umgang mit Kulturgut aus jüdischem Besitz in der musealen Präsentation immer noch umstrittene und kontroverse Themen sind.

Die unzähligen ungeklärten Fälle enteigneten jüdischen Besitzes spiegeln bis heute das Ausmaß der Entrechtung, Enteignung, Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden und Jüdinnen im Nationalsozialismus wider. Dabei profitierten neben Kunsthändlern gerade Museen und Archive von der Enteignung der vertriebenen und ermordeten jüdischen Bevölkerung. Waren sie Retter und Bewahrer oder Nutznießer und Mitläufer? Welches Ziel verfolgten Museen und Archive im Nationalsozialismus, enteignete Gegenstände aus jüdischem Besitz zu sammeln, zu bewahren und zu präsentieren?

Die Ausstellung „Gentlemen's Agreement“ zeichnet am Beispiel der Sammlung aus jüdischem Besitz durch den Schnaitacher Museumsleiter Gottfried Stammler (1885-1959) die historischen Abläufe, Zusammenhänge und Nachwirkungen der Enteignung bis heute nach.

Ausstellung und Begleitband sind dem Gründungsdirektor des jüdischen Museums Schnaittach und Fürth, Bernhard Purin (1963-2024), gewidmet.

BEGLEITPROGRAMM

So, 14.04.2024, 14 Uhr

Ausstellungseröffnung

Festrede „Schnaittach und die ‚Arisierung‘ jüdischer Geschichte und Kultur im Nationalsozialismus“ von Professor Dr. Dirk Rupnow (Universität Innsbruck)

Weitere Redner: Erster Vors. des Trägervereins Jüdisches Museum Franken e.V. Landrat Armin Kroder; Bürgermeister Frank Pitterlein; Ilse Danziger, Vizepräsidentin des Bayerischen Landesverbandes der Israeliten in Bayern; Antisemitismusbeauftragter Dr. Ludwig Spaenle; Daniela F. Eisenstein und Monika Berthold-Hilpert

Musikalische Umrahmung: Anna Skladannaya

Ort: JMF Schnaittach

Anmeldung: event@juedisches-museum.org

So, 28.07.2024, 14 Uhr

Die Judaikasammlung des Gottfried Stammler. Geschichte einer „Arisierung“

Vortrag von Monika Berthold-Hilpert (Jüdisches Museum Franken)

Musikalische Umrahmung: Anna Skladannaya

Ort: JMF Schnaittach

Anmeldung: schnaittach@juedisches-museum.org

So, 23.02.2025, 14 Uhr

Immer noch ein Gentlemen's Agreement? Der Umgang mit enteignetem Kulturgut aus jüdischem Besitz seit 1933

Podiumsdiskussion und Vorstellung des Begleitbands zur Ausstellung

Mit Professor Dirk Rupnow, Dr. Felicitas Heimann-Jelinek, Monika Berthold-Hilpert, Professor Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeld

Moderation: Daniela F. Eisenstein

Ort: Sparkassensaal Schnaittach (Marktplatz 5)

Anmeldung: schnaittach@juedisches-museum.org